Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 19 (1912)

Heft: 38

**Titelseiten** 

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Pädagogilche Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Blätter".

Organ des Pereins kathol. Jehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 20. Sept. 1912. | Nr. 38 | 19. Jahrgang.

# Redaktionskommission:

Do. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Bug, Bräsident; die Do. Seminar-Direktoren Baul Diebolber Ridenbach (Schwhz) und Laur. Rogger, histirch, herr Lehrer J. Seit, Amben (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Ginsendungen sind an letzteren, als ben Ches-Redaktor, zu richten, Inferat-Austräge aber an Do. haasenstein & Vogler in Luzern.

## Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jahrlich Fr. 4.50 mit Bortozulage. Beftellungen bei den Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung, Ginfiedeln.

Rrantentaffe des Bereins tath. Lehrer und Schulmanner der Schweiz: Berbandspräfibent fr. Lehrer 3. Cefch, St. Fiben; Berbandstaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Kontrapunkt II. — Zu den Rekrutenprüfungen. — Schul-Brausebäder. — Einladung zur geschäftlichen Jahresversammlung des schweiz. k. Erziehungsvereins. — Pädagogisches Allerlei. — Sprechsaal. — I. internationaler Kongreß für christl. Erziehung in Wien. — Literatur. — Uchtung! — Brieskaften der Redaktion. — Insperate.

# Kontrapunkt II.

Eigentlich sollte ich III schreiben! Aber da ich nicht wissen kann, ob mein grollender Nachbar, Herr Dr. E. G. in Zürich, damit einversstanden wäre, so will ich lieber außer der Schwebe sein und mit dem Sichern rechnen.

Weil der Kontrapunkt gegenwärtig nur so in der Luft herum fliegt, so kam mir plöglich der Gedanke: "Jett mußt du wieder einmal den "giftig gewordenen Kontrapunkt", wie Otto Gumbrecht s. 3. die Polyphonie von Wagners "Meistersänger" zeichnete, auf dich einwirken lassen. Die Frage ist jetzt aktuell, du triffst vielleicht . . . usw." Also zog ich aus, nicht etwa im Büßergewand — bemerke nämlich gar keine Geswissensbisse — und drücke mein Länderhütchen schön zurecht. In der "Kaiserstadt" nahm ich mich inmitten von Wix und grand Zylindern sehr bescheiden aus — Abwechslung ergött ja — Kontrapunkt! — und